

Mittelbau – mehr Probleme als Perspektiven?

Arne Schoor





Kurze historische Rahmenhandlung (20 Jahre)

„Symptomatische“ Probleme (Auswahl)

Perspektivische Szenarien

Der Rostocker Mittelbau...



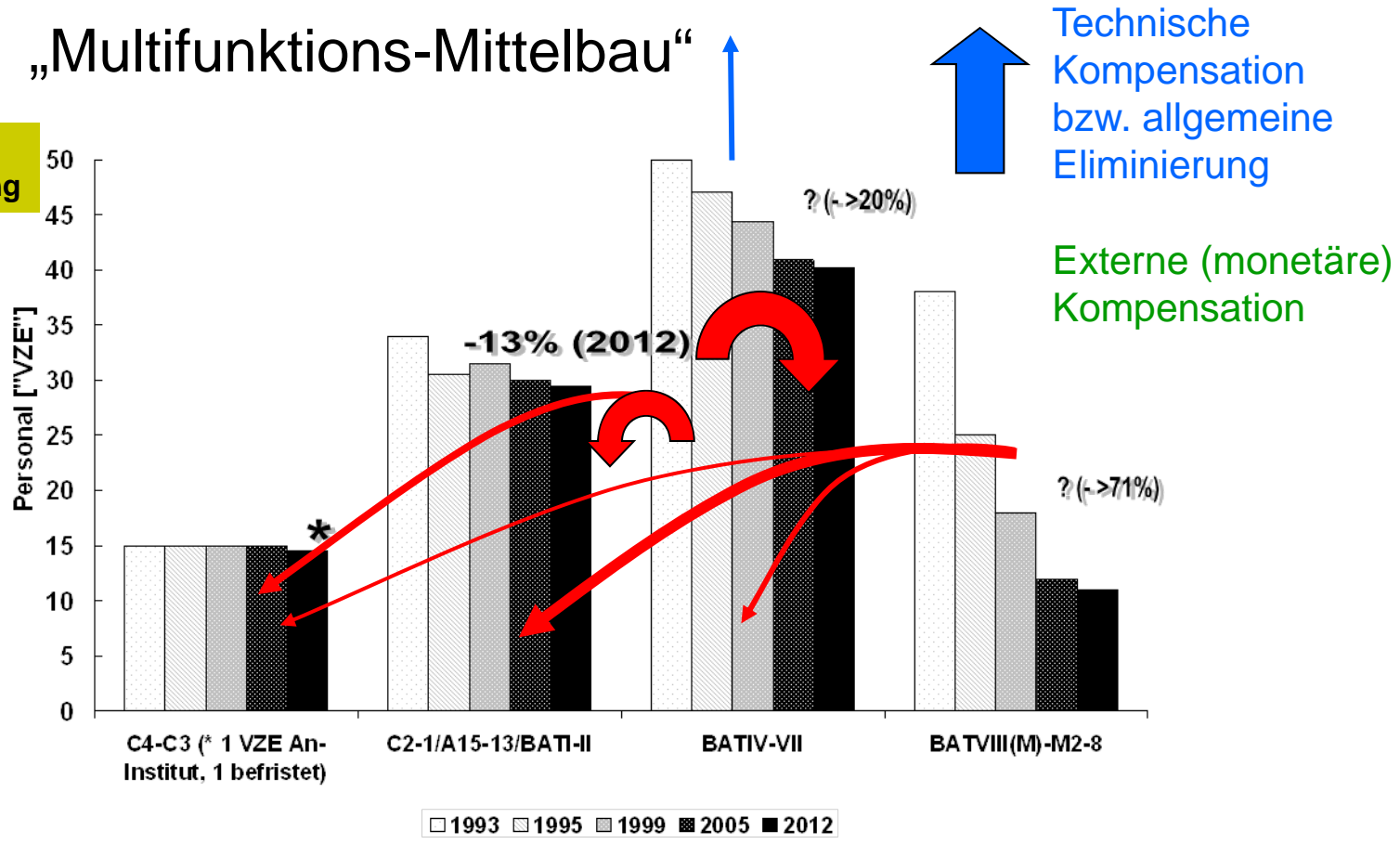
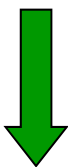
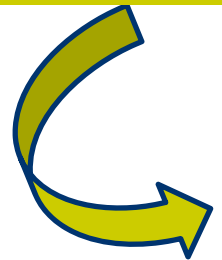
Universität Rostock, Studierende im Mai 1992

Überleitungsbescheide und Stellenkatalog (von dem weitgehend seit 20 Jahren gezehrt wurde) kamen erst 1992 richtig in Gang...

Durchsetzung von Kabinettsvorlagen (welche ca. ein Drittel der Hochschullandschaft beseitigt hätte) wurde unterbunden...

„Multifunktions-Mittelbau“

Abbau-Umbau
Zentrale Verwaltung



Unbekannte (negative) Kompensationseffekte (Lehre, Forschung) oder **physisch, sozial kompensiert**

Hochschuldienstrechtsreform (Bulmahn)
C1/C2... („professorale Reformkommission“)
Juniorprofessur

TzBfG
Tarifvereinbarungen
MV (bis -7,5%)

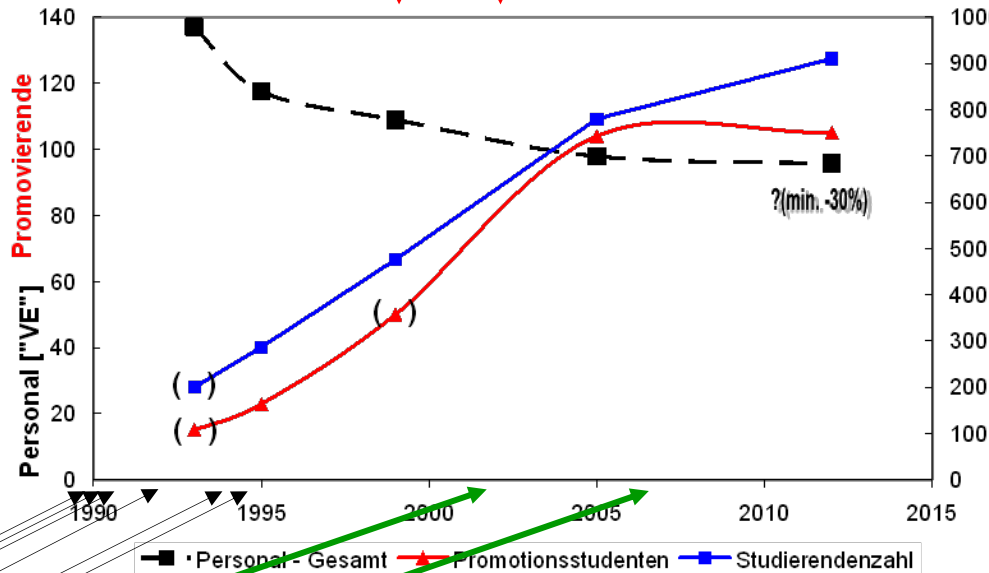
W2/W3
„Eliteuni“ „Exzellenz-XYZ“
12-Jahre-Regel
WissZeitVG

Universitätsräte vs.
Senate (LHG)

Controlling-Overshoot

„Staatsforschung“ vs.
Universitäten

CHE & Bertelsmann & ...



"Studierende" [Dipl. bzw. BSc MSc + LA]

Hochschulrektoren-
konferenz

Hochschul(lehrer)-
verband

Forschungsmarkt –
Universitäten –Tariflohn

„Forschungsverwaltungs-
markt“

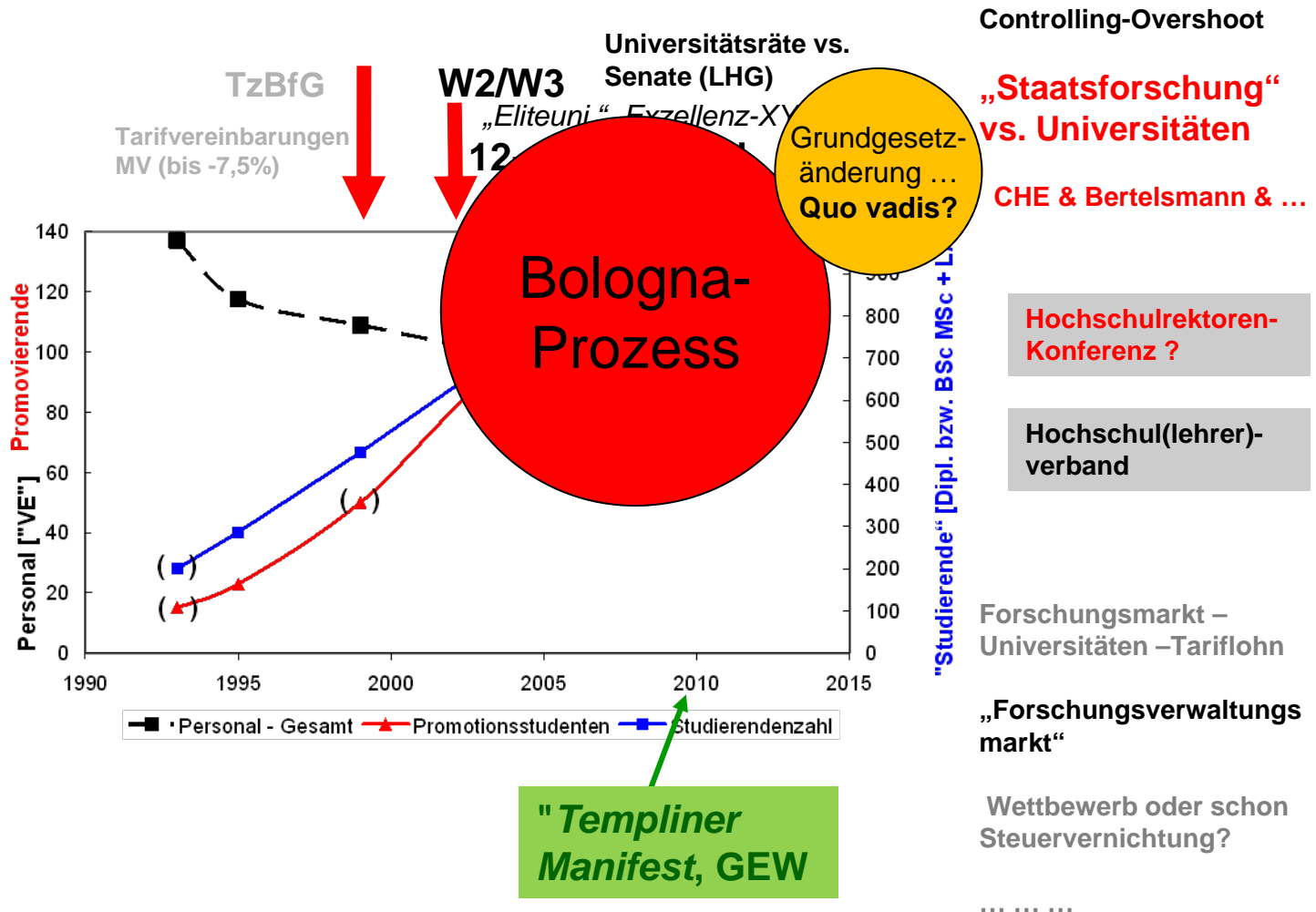
Wettbewerb oder schon
Steuervernichtung?

.....

Hochschulen im
Reformtaumel (2006)

BUNDESVERTRETUNG
AKADEMISCHER
MITTELBAU
(BAM)

Außer Thesen nichts gewesen... ?
Beschäftigungsverhältnisse in Lehre und Forschung
sind in der Regel unbefristet abzuschließen...



- **Unterfinanzierung von Bildung (u.a. Hochschulen), OECD...**

multi-ministerielle Wünsche vs. uni-ministerielle Finanzierung

- **Schlechte Passfähigkeit intrinsischer Antriebe in gesellschaftlich dominierende Motivations-, Kontroll-, Werte- und Verwaltungsschemata**

„behördlich-unternehmerische Optimierung ohne Stechuhr“

- **Legendenbildung und Klischeekultivierung im öffentlichen (medialen) Raum (Wissenschaft & Kultur)**

- **Gefahr der Eingrenzung / Aushebelung der „Freiheitsrechte“**

Einschränkung eines freien, wissenschaftlichen (kulturellen) Korrektivs der Gesellschaft

- **Autokatalyse der Probleme durch Hochschulen selbst**

... Einschränkung des gesamt-gesellschaftlichen Korrektivs an Hochschulen

Akut: Vakanzhaltung „neuen Typs“

- höchster Turnover bei befristeten Mittelbaustellen
- Kompensation durch Mittelbaupersonal/ProfessorIn
- lokal „katastrophale“ Risiken (Dominoeffekte)

Reserven ohne Stellenabbau?

- Grundaufgaben...
- sachliche Bescheidung...

Gehaltsunterschiede zwischen den Besoldungsgruppen W3 und C4

Differenz zwischen dem durchschnittlichen Gehalt in der Besoldungsgruppe C4 und der Besoldungsgruppe W3 im Monat Juni 2010¹⁾

	C4	W3	Differenz
Baden-Württemberg	7716	6870	-846
Bayern	7548	7443	-105
Berlin	7028	6901	-127
Brandenburg	7056	6291	-765
Bremen	7232	7232	0
Hamburg	7392	6709	-683
Hessen	7636	7506	-130
Mecklenburg-Vorpommern	6903	6619	-284
Niedersachsen	7182	7077	-105
Nordrhein-Westfalen	7234	7250	+16
Rheinland-Pfalz	7478	7009	-469
Saarland	7568	7103	-465
Sachsen	6981	6618	-363
Sachsen-Anhalt	7426	7006	-420
Schleswig-Holstein	7265	6898	-367
Thüringen	7140	6886	-254

1) In einigen Ländern wird die Sonderzahlung ("Weihnachtsgeld") monatlich anteilig ausbezahlt und ist dann in den Bezügen enthalten.

Quelle Sonderauswertung der Personalstatistik Öffentlicher Dienst.

<http://www.w-besoldung.net/forschung/zahlen-zur-w-besoldung/>

... Es ist zu vermuten, dass sich in den Besoldungsgruppen C3 und C4 mehrheitlich Professorinnen und Professoren befinden, die bereits am Ende ihrer Karriere angekommen sind, **während in den Besoldungsgruppen W2 und W3 ein vergleichsweise junges Kollegium am Beginn der Karriere zu finden sein wird.**

Zeit, Physis, Psyche – Arbeit an elementaren Grenzen

- allgemeine „Überhitzung“
- zwangsläufig begrenzte Kommunikation & Leitungsqualität
- Demotivation, Frustration, Immigration
- steigende Fehlerraten ...
- sinkende Lehr- und Forschungsqualität ...

Vom „UND-“ zum „ODER“-Mittelbau – schon lange Realität?

Nur Management der Symptome?

Selbstschutzanleitungen?

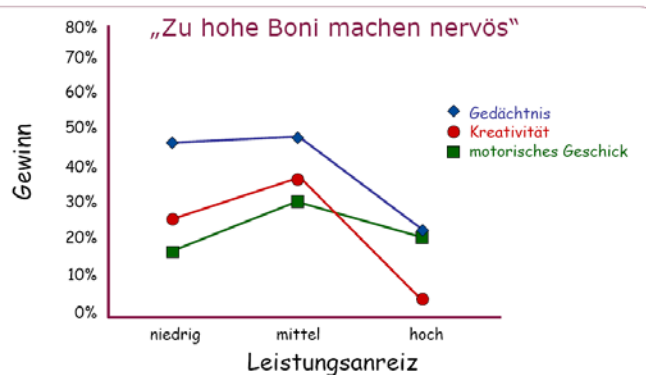
W-Besoldung – potenzielle Interessenkonflikte zwischen Lehrstuhlinhaber und Mittelbaupersonal

Risiken

- direkte und indirekte Verhinderung selbstständiger Forschung(sprojekte)
- Enteignung von geistigem Eigentum
- Intransparenz der Mittelbewirtschaftung

Exkurs

„Zu wenig monetärer Anreiz untergräbt die Moral“



D.Ariely et al. "Large Stakes and Big Mistakes", in: The Review of Economic Studies, 76, 451-469, 2009.
UNIVERSITÄT ROSTOCK | MEDIZINISCHE FAKULTÄT
http://vhzmk.de/extern/pdf/zatag2010_presentation_01.pdf

... Sicherungen!?

Führungsleitlinien der Universität Rostock (2012)

Identifikation

Verantwortung

Respekt und Wertschätzung

Kommunikation

Anspruch und Motivation

Grundsätze für die Betreuung des wissenschaftlichen

Nachwuchses

Akademisches Mittelbau-Prekariat

- vertritt z.T. maßgebliche Fachkompetenzen der Universität(en)
- (war) lokal z.T. signifikant (selbstständig) Drittmittel einwerbend
- fehlender Rettungsmechanismus in Extremsituationen (12-J-Regel...)

Universität als Job - „Generation Y“

- verschärfte Überlast / Immigration der „Generation X“
- notwendig höhere Teilzeitbeschäftigung von Qualifikationsstellen

**Attraktivität von Universitäten für die wissenschaftliche Qualifikation –
fundamentale Weichenstellungen „in Kürze“ ... ?**

1) Revitalisierung des Bildungsauftrags i.w.S. (Universität)

... des Bildungsanspruchs? Universität 2030?

2) Weitere Verschärfung des Dienstleistungsauftrags (Hochschule)

Welche politischen / gesellschaftlichen Mehrheiten?

Welche universitären Mehrheiten?

Welche (nicht öffentlich agierenden) Protagonisten?

Öffentlicher und transparenter Diskussionsprozess

Sachlichkeit – Wahrhaftigkeit – Rückgrat

Produktive Dissenzkultur (nach innen und außen) wieder beleben

„Die Fragen, die jetzt auf der Tagesordnung standen, sind nicht gelöst worden. Sie sind lediglich verschoben worden, und sie werden wieder hoch gespült werden, und dann wird es gut sein, sich an das zu erinnern, was man ... gelernt hat.“

**Dr. Heinz-Jürgen Staszak (Institutssprecher Germanistik)
Universität Rostock im Mai 1992**

Nur einige (wenige) Links ...

<http://www.dradio.de/dlf/sendungen/pisaplus/1761264/>

(Schwerpunktthema: Das wissenschaftliche Prekariat)
Audio-Beitrag nicht mehr online verfügbar (Privatkopie bei AS)

www.mittelbau.org/

http://www.gew.de/Templiner_Manifest.html

<http://www.hrk.de/positionen/gesamtliste-beschluesse/position/convention/leitlinien-fuer-die-ausgestaltung-befristeter-beschaefigtungsverhaeltnisse-mit-wissenschaftlichem-un/>

Leitlinien für die Ausgestaltung befristeter Beschäftigungsverhältnisse mit
wissenschaftlichem und künstlerischem Personal

Empfehlung der 12. Mitgliederversammlung der Hochschulrektorenkonferenz am 24.4.2012

<http://www.tagesspiegel.de/wissen/wissenschaftssystem-helmholtz-stellt-die-machtfrage/7085058.html>

Wissenschaftssystem - Helmholtz stellt die Machtfrage

<http://m.hochschulverband.de/cms1/1080+M591b9c73f11.html>

DHV fordert Änderung des Wissenschaftszeitvertragsgesetzes 09.10.12

<http://www.dradio.de/dlf/sendungen/kulturgespraech/1923026/>

Hochschulquartett: Jeder gegen jeden?

Über Sinn und Unsinn von Hochschulrankings